



Rathaus | Tramtplatz 2 | 30519 Hannover

Ihre AnsprechpartnerIn: | Ulrike Serbent-Kniep

Telefon | 0511 168 | 43221
Fax | 0511 168

Hannover

20.06.2014

**Pelargonium - very british
Sonderschau vom 20. Juni bis 31. Oktober im
Berggarten Hannover**

Pelargonien, als Sommerblumen für Balkon und Garten weit verbreitet, traten ihren Siegeszug als Zierpflanzen im England des 17. Jahrhunderts an. „Pelargonium - very british“ lautet daher der Titel einer Sonderschau mit mehr als 70 Arten und Sorten dieser britischen Leidenschaft. Anlässlich der Niedersächsischen Landesausstellung "Hannovers Herrscher auf Englands Thron" zeigt der Berggarten im Schmuckhof seine vielfältige Sammlung, von klassischen Duftpelargonien über buntlaubige und rosenblütige bis hin zu modernen Züchtungen für den Balkon. Präsentiert werden rund 500 Pflanzen in großen Terracotta-Gefäßen, ergänzt um Informationstafeln mit Wissenswertem zur Geschichte, Vielfalt und Pflege von Pelargonien. Dabei räumt die Sonderschau auch mit einem gängigen Irrtum auf: Die als Geranien bekannten Sommerblumen sind in Wirklichkeit Pelargonien.

Diese oft fälschlich als Geranien bezeichneten, ausdauernd blühenden Pelargonien sind besonders verbreitet, vor allem als Balkonblumen. Pelargonien haben jedoch wesentlich mehr zu bieten als schöne Blüten: Viele entfachen die Sammelleidenschaft durch ihre bunt gemusterten oder intensiv duftenden Blätter. Duftpelargonien setzen beim Reiben ihrer Blätter Aromen frei, die an Orangen, Zitronen, Schokolade oder Minze, Rosen oder Gummibärchen erinnern. Vorwiegend in Großbritannien dienen die Blätter auch dazu, Speisen und Getränke zu aromatisieren. Gera-

niumöl findet unter anderem in der Seifen- und Parfümproduktion Verwendung. Der Wurzel- auszug von *Pelargonium sidoides* soll gar gegen Atemwegsinfektionen helfen, es ist in Apotheken unter dem Namen „Umckaloabo“ erhältlich.

Die meisten Pelargonien sind in Südafrika zuhause. Von den etwa 250 in der Natur vorkommenden Arten sind nur etwa 20 für die Züchtung der beliebten Zierpflanzen verwendet worden. Es sind Arten, die sich bei uns als Sommerblumen eignen und unkompliziert zu pflegen sind. Pelargonien gehören zur Familie der Storchschnabelgewächse, wie zum Beispiel auch die Gattungen *Geranium*, Storchschnabel genannt, und *Erodium*, Reiher- schnabel genannt. Allen ist gemein, dass die Form ihrer Früchte an lange Schnäbel erinnert. Der Name ‚Pelargonie‘ leitet sich vom griechischen Wort für Storch (pelargos) ab. Im Berggarten haben die Pflanzen eine lange Tradition: Schon im 18. Jahrhundert begann man, Pelargonien zu sammeln, und um 1830 ist ein Bestand von 221 Arten und Sorten nachgewiesen. Heute umfasst die Berggarten-Sammlung etwa 70 Arten und Sorten. Zum Vergleich: Die nationale Sammlung einer britischen Gärtnerei bringt es auf über 1500 Arten und Sorten – Pelargonien sind eben ‚very british‘.

Wer sich an Pelargonien satt gesehen hat, findet im Juni und Juli weitere Schmuckstücke aus Südafrika im Orchideenschauhaus. Über 500 *Disa*-Orchideen präsentieren dort ihre großen, leuchtend roten Blüten. Sie sind relativ selten zu sehen, da sie schwierig zu kultivieren sind. Der Berggarten hat einen Bestand von etwa 1500 Pflanzen, die in diesem Sommer besonders üppig blühen.

Pelargonium - very british

**20. Juni bis 31. Oktober, täglich ab 9 Uhr,
Berggarten-Schmuckhof**

**im Garteneintritt enthalten (3,50 Euro,
Kinder bis 12 J. frei)**

www.herrenhaeuser-gaerten.de